

Niederschrift

Gremium	Sitzung - UwE/032(VII)/22			
	Wochentag, Datum	Ort	Beginn	Ende
Ausschuss für Umwelt und Energie	Dienstag, 05.07.2022	Ratssaal	17:00 Uhr	19:00 Uhr

Tagesordnung:

Öffentliche Sitzung

- 1 Eröffnung der Sitzung und Feststellung der Beschlussfähigkeit
- 2 Bestätigung der Tagesordnung
- 3 Genehmigung der Niederschrift vom 14.06.2022

- 4 Beschlussvorlagen
 - 4.1 Behandlung der Stellungnahmen (Abwägung) zum Bebauungsplan Nr. 430-1 "Buchenweg" DS0003/22
BE: Amt 61, Herr Wiesmann
 - 4.1.1 Satzung zum Bebauungsplan Nr. 430-1 "Buchenweg" DS0004/22
BE: Amt 61, Herr Wiesmann
 - 4.1.2 Satzung zum Bebauungsplan Nr. 430-1 "Buchenweg" DS0004/22/1
Fraktion AfD, Herr Pasemann

 - 4.2 22. Änderung des Flächennutzungsplanes (F-Plan) der Landeshauptstadt Magdeburg „Ottersleber Chaussee / Am Hopfengarten“ - Behandlung der Stellungnahmen DS0225/22
BE: Amt 61, Frau Krischel
 - 4.2.1 22. Änderung des Flächennutzungsplanes (F-Plan) der Landeshauptstadt Magdeburg „Ottersleber Chaussee / Am Hopfengarten“ - Feststellungsbeschluss DS0226/22
BE: Amt 61, Frau Krischel

 - 4.3 Behandlung der Stellungnahmen (Abwägung) zur 5. Änderung des Bebauungsplans Nr. 431-1A "Ottersleber Chaussee/Am Hopfengarten" DS0167/22
BE: Amt 61, Frau Callehn
 - 4.3.1 Satzung der 5. Änderung des Bebauungsplans Nr. 431-1A "Ottersleber Chaussee/Am Hopfengarten" DS0168/22
BE: Amt 61, Frau Callehn

4.3.1.1	Satzung der 5. Änderung des Bebauungsplans Nr. 431-1A "Ottersleber Chaussee/Am Hopfengarten" Ausschuss StbV	DS0168/22/1
4.4	Behandlung der Stellungnahmen (Zwischenabwägung) zum Bebauungsplan Nr. 410-5 "Buckauer Insel" BE: Amt 61, Frau Jungk	DS0197/22
4.4.1	Öffentliche Auslegung des Entwurfs zum Bebauungsplan Nr. 410-5 "Buckauer Insel" BE: Amt 61, Frau Jungk	DS0198/22
4.5	Behandlung der Stellungnahmen (Zwischenabwägung) zum Bebauungsplan Nr. 368-1B "Kümmelsberg Westseite" im Teilbereich B BE: Amt 61, Frau Kirchhoff	DS0204/22
4.5.1	Öffentliche Auslegung des Entwurfs zum Bebauungsplan Nr. 368- 1B "Kümmelsberg Westseite" im Teilbereich B BE: Amt 61, Frau Kirchhoff	DS0205/22
4.6	Aufhebungsbeschluss für die Durchführung der vorbereitenden Untersuchungen gemäß §§ 165 Abs. 4 BauGB am Eulenberg Magdeburg BE: Amt 61, Frau Peschke	DS0221/22
4.7	Einleitung und Auslegung der 32. Änderung des Flächennutzungsplanes der Landeshauptstadt Magdeburg "Niendorfer Straße" BE: Amt 61, Frau Krischel	DS0227/22
4.7.1	Behandlung der Stellungnahmen (Zwischenabwägung) zum Vorentwurf des Bebauungsplans Nr. 355-5 "Niendorfer Straße" BE: Amt 61, Frau Wöbse	DS0228/22
4.7.2	Öffentliche Auslegung des Entwurfs zum Bebauungsplan Nr. 355-5 "Niendorfer Straße" und Änderung des Geltungsbereichs BE: Amt 61, Frau Wöbse	DS0229/22
4.8	Aufstellung des Bebauungsplans Nr. 483-6 "Elb-Hafen" BE: Amt 61, Frau Callehn	DS0249/22
5	Anträge	
5.1	Baumalleen in der Altstadt (wieder)herstellen Fraktion GRÜNE/future! Frau Natho	A0052/22
5.1.1	Baumalleen in der Altstadt (wieder)herstellen BE: SFM, Frau Werner	S0134/22
6	Informationen	
6.1	Luftverschmutzung Albert-Vater-Straße BE: FD 67.2, Herr Bernert	I0136/22
6.2	Teilnahme der Landeshauptstadt Magdeburg am Wettbewerb STADTRADELN 2022 BE: V/04, Frau Hinze	I0144/22
7	Verschiedenes	

Anwesend:

Vorsitzender

Burkhard Moll

Mitglieder des Gremiums

Kathrin Natho

Dr. Niko Zenker

Sachkundige Einwohner/innen

Hartmut Beyer

Jennifer Lemke

Abwesend:

Mitglieder des Gremiums

Aila Fassl

(vertreten durch Roland Zander)

Anke Jäger

(vertreten durch Tobias Baum)

Robby Schmidt

(vertreten durch Christian Mertens)

Andreas Schumann

Sachkundige Einwohner/innen

Christiane Steil

Verwaltung:

Herr Bernert

FD 67.2

Frau Krischel

Amt 61.2

Frau Schäferhenrich

Amt 61.3

Frau Hinze

VI/04

Herr Tschorsnig

EB SFM

Herr Ernst

FD 67.2, Technik

Frau Ellermann

FD 67.2, Protokoll

 Öffentliche Sitzung

 1. Eröffnung der Sitzung und Feststellung der Beschlussfähigkeit

Der Ausschussvorsitzende Herr Stadtrat Moll eröffnet die Sitzung und stellt die Beschlussfähigkeit fest.

 2. Bestätigung der Tagesordnung

Der Ausschussvorsitzende weist auf einen kurzfristig eingebrachten Änderungsantrag zur DS0168/22 unter TOP 4.3.1.1 hin.

Frau Stadträtin Natho fragt an, warum die Information zum Antrag "Baumbestand auf städtischem Grund und Boden retten! (A0149/21)" nicht auf der TO zu finden ist. Diese soll im nichtöffentlichen Teil der SR-Sitzung am 07.07.2022 vorgestellt werden. Hierzu gäbe es jedoch auch Diskussionsbedarf im UwE. Sie bittet daher um kurzfristige Aufnahme dieses Tagesordnungspunktes.

Nach kurzer Diskussion unter den Ausschusmitgliedern wird festgelegt, dass in der SR-Sitzung um Vertagung der o.g. Informationsvorlage gebeten wird, um über diese zunächst in der nächsten UwE-Sitzung zu beraten.

Abstimmung über die Tagesordnung: 6 – 0 - 0

 3. Genehmigung der Niederschrift vom 14.06.2022

Abstimmung über die Niederschrift vom 14.06.2022: 3 – 0 - 3

 4. Beschlussvorlagen

 4.1. Behandlung der Stellungnahmen (Abwägung) zum
 Bebauungsplan Nr. 430-1 "Buchenweg"
 Vorlage: DS0003/22

Frau Schäferhenrich stellt die DS erneut vor und führt aus, dass die Kritik des fehlenden Umweltberichtes an der Satzung berechtigt war. Dieser soll nun zukünftig immer der Satzung beigelegt werden.

Abstimmung über die DS0003/22: empfohlen 4 – 0 - 2

 4.1.1. Satzung zum Bebauungsplan Nr. 430-1 "Buchenweg"
 Vorlage: DS0004/22

Abstimmung über die DS0004/22: empfohlen 3 – 2 - 1

 4.1.2. Satzung zum Bebauungsplan Nr. 430-1 "Buchenweg"
 Vorlage: DS0004/22/1

Herr Stadtrat Mertens erläutert den Änderungsantrag seiner Fraktion.

Abstimmung über die DS0004/22/1: nicht empfohlen 1 – 4 - 1

- 4.2. 22. Änderung des Flächennutzungsplanes (F-Plan) der Landeshauptstadt Magdeburg „Ottersleber Chausse / Am Hopfengarten“ - Behandlung der Stellungnahmen
Vorlage: DS0225/22
-

Frau Krischel stellt die DS vor.

Abstimmung über die DS0225/22: empfohlen 6 – 0 - 0

- 4.2.1. 22. Änderung des Flächennutzungsplanes (F-Plan) der Landeshauptstadt Magdeburg „Ottersleber Chausse / Am Hopfengarten“ - Feststellungsbeschluss
Vorlage: DS0226/22
-

Abstimmung über die DS0226/22: empfohlen 5 – 0 - 1

- 4.3. Behandlung der Stellungnahmen (Abwägung) zur 5. Änderung des Bebauungsplans Nr. 431-1A "Ottersleber Chaussee/Am Hopfengarten"
Vorlage: DS0167/22
-

Frau Schäferhenrich nimmt Bezug auf die behandelten Stellungnahmen und stellt die Schwerpunktthemen vor.

Herr Stadtrat Dr. Zenker weist auf die Wichtigkeit einer Ampel zur Einfahrt in das Wohngebiet hin. Eine Abbiegespur allein sei hier nicht ausreichend. Im Weiteren möchte er wissen, ob in Höhe der geplanten Wendeschleife der Straßenbahn auch eine Haltestelle vorgesehen sei.

Frau Schäferhenrich weist auf mögliche Regelungen im Planfeststellungsverfahren hin. Die vorhandenen Fußwege dienen als Zugang zur Grünfläche.

Herr Zander äußert Bedenken, inwieweit die Gewerbetreibenden vor Ort gestärkt werden würden.

Abstimmung über die DS0167/22: empfohlen 5 – 0 - 1

- 4.3.1. Satzung der 5. Änderung des Bebauungsplans Nr. 431-1A "Ottersleber Chaussee/Am Hopfengarten"
Vorlage: DS0168/22
-

Abstimmung über die DS0168/22: empfohlen 4 – 0 - 2

- 4.3.1.1. Satzung der 5. Änderung des Bebauungsplans Nr. 431-1A "Ottersleber Chaussee/Am Hopfengarten"
Vorlage: DS0168/22/1
-

Der Ausschussvorsitzende Herr Stadtrat Moll trägt den Änderungsantrag des StbV vor, Frau Schäferhenrich ergänzt entsprechend. Die Änderungen sollen im B-Plan verankert werden.

Abstimmung über die DS0168/22/1: empfohlen 6 – 0 - 0

- 4.4. Behandlung der Stellungnahmen (Zwischenabwägung) zum
Bebauungsplan Nr. 410-5 "Buckauer Insel"
Vorlage: DS0197/22
-

Herr Stadtrat Zander verlässt um 17.25 Uhr den Sitzungssaal.

Durch die Verwaltung werden die DS0197/22 und 0198/22 vorgestellt.

Herr Stadtrat Dr. Zenker erkundigt sich, was die farblich lila eingezeichnete Fläche darstellen würde. Frau Schäferhenrich antwortet, dass es sich hier um die ökumenische Sekundarschule handelt.

Frau Stadträtin Natho lobt diesen B-Plan inmitten der Stadt ausdrücklich.

Abstimmung über die DS0197/22: empfohlen 5 – 0 – 0

- 4.4.1. Öffentliche Auslegung des Entwurfs zum Bebauungsplan Nr.
410-5 "Buckauer Insel"
Vorlage: DS0198/22
-

Abstimmung über die DS0198/22: empfohlen 5 – 0 – 0

Herr Stadtrat Zander betritt um 17.30 Uhr wieder den Sitzungssaal.

- 4.5. Behandlung der Stellungnahmen (Zwischenabwägung) zum
Bebauungsplan Nr. 368-1B "Kümmelsberg Westseite" im
Teilbereich B
Vorlage: DS0204/22
-

Frau Schäferhenrich erläutert die DS und trägt die unterschiedlichen Stellungnahmen vor.

Der Ausschussvorsitzende Herr Stadtrat Moll weist darauf hin, dass der Verkehrsfluss am Kümmelsberg dann weiter zunehmen werde. Er lobt die geplante Anpflanzung von Bäumen.

Frau Stadträtin Natho kritisiert die viel zu kleinen Grünflächen. Für dieses Baubeschränkungsgebiet liege ein artenschutzrechtliches Gutachten vor. Zusätzlich erkundigt sie sich danach, warum in solchen Gebieten keine Pflicht zum Bau von Photovoltaikanlagen auf den Dächern festgelegt werden würde.

Frau Schäferhenrich verweist darauf, dass dies eine politische Entscheidung für die Zukunft sein wird. Hier müsste die Politik klar regeln, ob diese Pflicht in der Stadt gewollt sei.

Herr Stadtrat Moll ergänzt, dass es derzeit noch keine Förderrichtlinien für Photovoltaikanlagen seitens des Landes Sachsen-Anhalt gäbe.

Abstimmung über die DS0204/22: empfohlen 5 – 1 – 0

- 4.5.1. Öffentliche Auslegung des Entwurfs zum Bebauungsplan Nr.
368-1B "Kümmelsberg Westseite" im Teilbereich B
Vorlage: DS0205/22
-

Abstimmung über die DS0205/22: empfohlen 5 – 1 – 0

- 4.6. Aufhebungsbeschluss für die Durchführung der vorbereitenden Untersuchungen gemäß §§ 165 Abs. 4 BauGB am Eulenberg Magdeburg
Vorlage: DS0221/22
-

Nach kurzer Erläuterung der DS erfolgt die Abstimmung:

Abstimmung über die DS0221/22: empfohlen 6 – 0 - 0

- 4.7. Einleitung und Auslegung der 32. Änderung des Flächennutzungsplanes der Landeshauptstadt Magdeburg "Niendorfer Straße"
Vorlage: DS0227/22
-

Frau Krischel gibt Hinweise und Erläuterungen zum Parallelverfahren F-Plan und B-Planentwurf (TOP 4.7.2).

Herr Stadtrat Zander erkundigt sich danach, ob die vorliegend genannten Flächen für die Umsiedlung der Baumschulensiedlung überhaupt ausreichend und ob auch die landwirtschaftlichen Flächen berücksichtigt seien. In der Begründung findet sich auch der Hinweis auf die INTEL-Ansiedlung.

Frau Krischel führt aus, dass der F-Plan nicht den Zuzug regelt, sondern nur die Bauflächen darstellt. In der Begründung wurde sich deshalb auf die INTEL-Ansiedlung bezogen, da mit einer Mehrbebauung zu rechnen sein wird.

Frau Schäferhenrich ergänzt, dass die Gespräche mit den Eigentümern der Baumschulensiedlung auf privatrechtlicher Ebene geführt werden. Hierbei gehe es jedoch nur um die Eigentümer von Wohneigentum, nicht um landwirtschaftliche Flächenbesitzer. Den Eigentümern werden keinerlei Vorschriften gemacht, wohin sie ziehen sollen. Sie betont wiederholt, dass die Stadt hier keine Vertragspartnerin ist.

Durch Herrn Stadtrat Dr. Zenker wird angefragt, wem die Grundstücke im F-Plan gehören.

Frau Krischel antwortet, dass die Eigentümer nicht öffentlich bekannt gegeben werden und für den F-Plan ohnehin irrelevant sind.

Frau Stadträtin Natho möchte wissen, ob die Ausführungen auf Seite 7 der Anlage 2 „aktuelle Berechnungen zum Wohnungsbedarf“ aktuelle Daten sind.

Frau Krischel bejaht dies und verweist auf die Datenübermittlung durch Amt 12.

Abstimmung über die DS0227/22: empfohlen 4 – 0 - 2

- 4.7.1. Behandlung der Stellungnahmen (Zwischenabwägung) zum Vorentwurf des Bebauungsplans Nr. 355-5 "Niendorfer Straße"
Vorlage: DS0228/22
-

Frau Schäferhenrich stellt die DS und die Stellungnahmen vor.

Herr Stadtrat Zander kritisiert, dass die Abwägung der Stellungnahmen der Bürger viel zu kurz gehalten sei. Ebenfalls übt er Kritik am geplanten Radweg. Der B-Plan an sich sei aber gut.

Hierzu merkt Frau Schäferhenrich an, dass der Radweg zur Erschließung der Gartenanlage diene.

Frau Stadträtin Natho mahnt an, dass die Festsetzungen zum Artenschutz viel zu gering ausfallen würden. Das vorliegende Artenschutzgutachten würde nicht ausreichend Berücksichtigung finden. Im Weiteren störe sie sich an der Begründung, dass Bauwillige ins Umland abwandern würden. Hier sollten doch auch zukünftig Ergebnisse der Klimarelevanzprüfung Berücksichtigung finden.

Frau Schäferhenrich antwortet, dass die Abwanderung junger Familien ein grundsätzliches Problem sei und daher Berücksichtigung finden muss. Es gäbe nach wie vor zu wenige Baugebiete.

Herr Stadtrat Baum betrachtet diese Argumentation ebenfalls als schwierig und stimmt Frau Stadträtin Natho zu. Das Umland sei keine Konkurrenz zur LH MD.

Herr Stadtrat Zander stimmt mit der Verwaltung überein, dass es zu wenige Baugebiete in MD gäbe.

Herr Beyer erkundigt sich danach, warum viele Hinweise und Anregungen aus der Bürgerversammlung vorliegend keine Berücksichtigung finden würden, z.B. fehlen die Ausführungen zur Baumscheibenbewässerung.

Frau Schäferhenrich erklärt, dass die Hinweise aus der Bürgerversammlung im Teil A des Abwägungskataloges ausgewertet worden sind. In der DS werden nur noch Schwerpunktthemen behandelt.

Abstimmung über die DS0228/22: empfohlen 4 – 0 - 2

4.7.2. Öffentliche Auslegung des Entwurfs zum Bebauungsplan Nr. 355-5 "Niendorfer Straße" und Änderung des Geltungsbereichs
Vorlage: DS0229/22

Abstimmung über die DS0229/22: empfohlen 5 – 0 - 1

4.8. Aufstellung des Bebauungsplans Nr. 483-6 "Elb-Hafen"
Vorlage: DS0249/22

Frau Schäferhenrich stellt die DS ausführlich vor.

Herr Stadtrat Dr. Zenker mahnt an, dass die Lückenschließung des Elberadweges enorm wichtig sei, er folge auch nicht den Ausführungen, dass dies nur die Alternativroute des Radweges sei.

Frau Schäferhenrich erklärt, dass es sich im Westen der Stadt nur um die Alternativroute des Elberadweges handelt, die Hauptroute durchläuft den Osten der Stadt.

Herr Stadtrat Mertens lobt den B-Plan, erkundigt sich jedoch nach der Belastung des Bodens und inwieweit sich die Stadt bei der Sanierung beteiligen müsse.

Herr Stadtrat Zander möchte ergänzend wissen, ob es bereits Umweltuntersuchungen geben würde oder ob diese durch den Investor erfolgen müssten.

Frau Schäferhenrich informiert darüber, dass für das gesamte Gebiet eine Altlastenfeststellung vorliegt. Ein Sanierungskonzept gäbe es, weitere Abstimmungen mit dem Investor seien noch erforderlich. Für gewerbliche Nachnutzungen werden die Kosten durch das LAF übernommen.

Ein Lob für diesen B-Plan und die damit einhergehende Verbesserung der Bodenflora wird durch Frau Stadträtin Natho ausgesprochen. Sie erkundigt sich nach dem Erhalt des südlichen Baumbestandes.

Frau Schäferhenrich erläutert, dass durch die bauliche Nachnutzung der Baumbestand nicht erhalten werden kann. Bereits bei der Beräumung wird der Bewuchs fallen.

Herr Stadtrat Zander bittet um Auskunft, wer das Umweltgutachten erstellen muss: Die Stadt oder der Investor? Im Weiteren stimmt er Herrn Stadtrat Dr. Zenkers Ausführungen zum Lückenschluss des Radweges zu.

Frau Schäferhenrich nimmt wie folgt Stellung:

1. Derzeit gibt es noch keinen neuen Eigentümer, lediglich Interessenten. Der Radweg wurde im B-Plan berücksichtigt. Mit dem Investor muss ein Erschließungsvertrag ausgehandelt werden.
2. Die Erstellung des Umweltgutachtens liegt in der Zuständigkeit des LAF und müsste durch den Investor bezahlt werden.

Herr Stadtrat Dr. Zenker betont nochmals seinen Willen, dass der Elberadweg an der Elbe fortgeführt werden soll und bittet um Erstellung eines Änderungsantrages.

Abstimmung über die DS0249/22: empfohlen mit Änderungsantrag 6 – 0 – 0

Zusatz:

Änderungsantrag

In der Beschlussvorlage wird unter Ziffer 2, dritter Anstrich, folgend ergänzt (fett):

2. Es werden folgende Planungsziele angestrebt:

- *Schließung der Raumkante an der Oschersleber Straße durch straßenseitige Bebauung*
- *Entwicklung moderner, klimaangepasster Wohn- und Mischgebiete mit der dazugehörigen Erschließung sowie Grün- und Freiflächen unter Berücksichtigung der Altlastensituation*
- *Lückenschließung in der Alternativroute des Elberadwegs, **direkt an der Elbe gelegen***
- *Entwicklung und Sicherung eines Zugangs vom Ortskern Salbke bis zur Elbe (Verlängerung Kropfenstedter Straße) mit Anschluss an den Elberadweg (Alternativroute).*

Abstimmung über ÄA: 6 – 0 – 0

5. Anträge

5.1. Baumalleen in der Altstadt (wieder)herstellen
Vorlage: A0052/22

Frau Stadträtin Natho stellt den Antrag ihrer Fraktion vor.

Im Anschluss erläutert Herr Tschorsnig die Stellungnahme des EB SFM.

Herr Beyer führt aus, dass in der Öffentlichkeit nicht nachvollzogen werden könne, warum wegen Trassenführungen der verschiedenen Versorgungsleitungen keine Nachpflanzungen erfolgen könnten. Der SR sollte sich mit dieser Vereinbarung gründlich auseinandersetzen und prüfen, ob zukünftig nicht ein gewisses Risiko eingegangen werden könne. Es kann klimatechnisch dauerhaft nicht die Lösung sein, Pflanzungen von Bäumen wegen Leitungsführungen zu verhindern. Er führt hierzu umfangreich aus.

Durch Frau Stadträtin Natho wird angefragt, ob der Aufbau von Werbeleinwänden u.ä. anstelle von Baumpflanzungen priorisiert werden würde. Sie befürwortet die Wiederherstellung der Baumalleen. Zusätzlich bittet sie um Erstellung eines Änderungsantrages, speziell um Ergänzung der Straßenzüge.

Frau Lemke befürwortet den Antrag. Sie bittet die Verwaltung um Alternativideen, es gäbe auch andere Möglichkeiten, Grün zu schaffen.

Herr Tschorschner erläutert, dass Großgehölze in der Erzberger Straße neu gepflanzt werden und die Reihen dementsprechend ergänzt werden könnten.

Abstimmung über den A0052/22: empfohlen mit Änderungsantrag 4 – 0 – 2

Zusatz:

Änderungsantrag

*Der Antrag wird Bezug nehmend auf Ziffer 2 der Stellungnahme S0134/22 wie folgt **(fett)** ergänzt:*

Im Zuge der Umsetzung des Konzeptes „Otto bäumt sich auf“ und der Kampagne „Mein Baum für Magdeburg“ sollen weitere zum Teil leere Baumscheiben wiederbepflanzt und neue Baumstandorte, vorzugsweise in der Innenstadt, bereitgestellt bzw. geschaffen werden.

Eine Zwischeninformation im August 2022 soll darlegen, welche Standorte in Frage kommen. Folgende Standorte sollten dabei unter anderem Berücksichtigung finden:

- *Breiter Weg zwischen Ernst-Reuter Allee und Keplerstraße vervollständigen*
- *Otto von Guericke Straße: zwischen MVB Hauptgebäude und Luisenturm Gestaltung als Allee wie im südlichen Abschnitt der Straße*
- *Leere Baumscheiben im Sternviertel (z.B.: in der Seumestraße, Sternstraße) wiederbepflanzen*
- ***An der Erzbergerstraße zwischen Virchowstraße und Am Krökentor werden 15 derzeit mit Rosen bepflanzte Baumstandorte kurzfristig mit Straßenbäumen versehen.***

Abstimmung über den ÄA0052/22/1: empfohlen 4 – 0 – 2

- 5.1.1. Baumalleen in der Altstadt (wieder)herstellen
Vorlage: S0134/22
-

S0134/22: zur Kenntnis genommen

6. Informationen
-

- 6.1. Luftverschmutzung Albert-Vater-Straße
Vorlage: I0136/22
-

Herr Bernert stellt die Informationsvorlage vor.

Es ergibt sich kein weiterer Diskussionsbedarf.

- 6.2. Teilnahme der Landeshauptstadt Magdeburg am Wettbewerb
STADTRADELN 2022
Vorlage: I0144/22
-

Frau Hinze erläutert die Informationsvorlage.

Daraus ergeben sich keine weiteren Fragen der anwesenden Ausschussmitglieder.

1. Der Ausschussvorsitzende Herr Moll informiert über eine Anfrage in Vorbereitung des UwE wie folgt:

Der Inhaber des "Le Frog", Herr Tim Liesegang, wies unsere Fraktion bei einem Vororttermin darauf hin, dass bei der Neugestaltung der Außenfläche neben der Stadthalle, die am Pferdeter stehende große Pappel gefällt werden soll. Bei einem Gespräch mit verantwortlichen Planungsmitarbeitern wurde mitgeteilt, dass man sich strikt an die V-förmige Lage des Weges in den 20iger Jahren halten werde und eine Verlegung des geplanten Weges um ca. 2 Meter nicht in Frage käme. Architektonische Freiheit vor Baumschutz?

Vor Beginn der Ausschusssitzung wurde durch die Verwaltung wie folgt zugearbeitet:

Der Erhalt der Pappel (vermutlich Schwarzpappel) wird aktuell im Rahmen eines Gutachtens zur Feststellung der Verkehrssicherheit geprüft.

Das Ergebnis ist ausstehend. Weiterhin wird derzeit der Kronenradius der Pappel nachvermessen.

Die Ergebnisse des Gutachtens und der Vermessung dienen als Grundlage für eine Abstimmung mit der Unteren Denkmalschutzbehörde und der Unteren Naturschutzbehörde. Im Falle des Erhalts der Pappel gibt die Nachvermessung Ausschlag für die Umplanung und die Reduktion der Planungsbäume.

Die Ergebnisse werden nach der Abstimmung und Planungsanpassung in einer Information in den Ausschüssen vorgestellt.

2. Abschließend kritisiert Herr Stadtrat Zander die mangelnde Beteiligung der Verwaltung zur heutigen Ausschusssitzung, insbesondere auch die Abwesenheit von Bg VI.

Die Niederschrift erhält ihre endgültige Fassung mit Bestätigung in der darauffolgenden Sitzung.

Burkhard Moll
Vorsitzender

Karen Ellermann
Schriftführerin